

Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 04/2020 vom 15.05.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

1 DepressionsLiga ist Partner der Initiative „Stark durch die Krise“

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. unterstützt gemeinsam mit zahlreichen anderen Selbsthilfeorganisationen als Partner die bundesweite Initiative „**Stark durch die Krise**“, die ein umfangreiches Hilfsangebot zur Bewältigung der mit der Corona-Krise verbundenen psychischen Belastungen bietet.

[Weiterlesen](#)

2 Corona-Krise: Vermehrt Depressionen und Suizide

Deutscher Ärzteverlag / MTA-Dialog: Es gilt sicherzustellen, dass Menschen mit Depression ohne lange Wartezeiten und bürokratische Hürden professionelle Hilfe erhalten. Das fordert die Deutsche DepressionsLiga.

[Weiterlesen](#)

3 20.5.2020, Radio Darmstadt: DDL-Botschafterin Marie-Luise Gunst im Interview

Radio Darmstadt: Im Zentrum der Sendung „Mathilde on Air“ steht ein Telefoninterview mit der Schauspielerin und Musikerin Marie-Luise Gunst zu ihrer CD „Depression unplugged“ und ihrer neuen Mission als Botschafterin der Deutschen DepressionsLiga.

[Weiterlesen](#)

4 Update: MUT TOUR 2020

Deutsche DepressionsLiga: Die MUT TOUR 2020 kann unter den gegebenen Umständen nicht wie geplant stattfinden. Dafür stellt das Team der MUT TOUR zahlreiche attraktive alternative Angebote zur Verfügung.

[Weiterlesen](#)

5 Neue Folge Podcast "Kopfsalat": Verliebt in einen Depressiven

Deutsche DepressionsLiga e.V. / Freunde fürs Leben: Verliebt in einen Depressiven - wie soll das gehen? - Wie Angehörige und Partner depressiver Menschen die Erkrankung erleben und was ihnen als Mitbetroffenen helfen kann, ist Thema in der neuesten Folge von "[Kopfsalat](#)". Der Podcast von "[Freunde fürs Leben](#)" ist ein Projekt der Deutschen DepressionsLiga e.V. und wird gefördert durch die [BARMER](#).

[Weiterlesen](#)

6 Papas Seele hat Schnupfen – Lesereise durch deutsche Klassenzimmer

LVR-Landesjugendamt Rheinland / Jugendhilfe Report: Gefördert von der [AOK](#) und unterstützt von der Deutschen DepressionsLiga e.V. ist Claudia Gliemann seit April 2017 mit ihrem mehrfach preisgekrönten Kinderbuch „Papas Seele hat Schnupfen“ unterwegs in ganz Deutschland. In ihrem Text gewährt sie uns Einblicke in ihre musikalische Lesereise – nicht nur - durch deutsche Klassenzimmer.

[PDF-Download](#) – ab Seite 45

[Mehr zum Buch](#)

7 Immer mehr Deutsche bekommen eine Depression diagnostiziert

Spektrum der Wissenschaft: Im Verlauf von knapp zehn Jahren hat der Anteil der Diagnosen um rund ein Viertel zugenommen. Frauen sind doppelt so oft betroffen – aber die Männer holen auf. Den stärksten Anstieg verzeichneten Jugendliche von 15 bis 19 Jahren: Bei ihnen hat sich die Rate fast verdoppelt.

[Weiterlesen](#)

8 Psyche und Corona: Jetzt nur keine Panik

Die Tageszeitung (taz): Corona macht uns ängstlicher, trauriger, vorsichtiger. Wie aber geht es Menschen, die an Angststörungen, Hypochondrie oder Depressionen leiden?

[Weiterlesen](#)

9 Psychisch krank in Quarantäne

Zeit Online: Die Isolation zu Hause bringt alle seelisch an Grenzen. Aber was machen Menschen, die eine Therapie brauchen? Wo sie jetzt Hilfe finden.

[Weiterlesen](#)

Psychische Folgen der Corona-Krise: Junge Menschen kommen weniger gut mit dem Lockdown klar

Spiegel Online: Wie wirkt sich der Corona-Lockdown auf die psychische Gesundheit einer ganzen Gesellschaft aus? Studien belegen einen Anstieg von Depressionen und Angstzuständen in bestimmten Gruppen. Aber es gibt auch Chancen.

[Weiterlesen](#)

10 Erleichtert in Zeiten von Corona

Doccheck News: Seit einigen Wochen prägen die Ausgangsbeschränkungen unser Leben. Nach vielen Gesprächen mit Patient*innen hat ein Psychiater festgestellt, dass diese Situation auch Positives birgt.

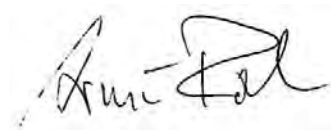
[Weiterlesen](#)

11 Ausschreibung: DGPPN-Antistigma-Preis 2020

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN): Die DGPPN und das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit verleihen auch 2020 wieder den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten DGPPN-Antistigma-Preis. Ausgezeichnet werden Projekte, Institutionen und Selbsthilfegruppen, die sich für eine nachhaltige gesellschaftliche Integration psychisch erkrankter Menschen engagieren.

[Zur Ausschreibung](#) (PDF-Download)

Mit freundlichen Grüßen



Armin Rösl
Deutsche DepressionsLiga e.V.

Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Armin Rösl, Waltraud Rinke, Thomas Voigt, Dr. Ronald Münzer, Marion Böhrk-Martin, Uwe Hauck, Karsten Schröder

Oppelner Straße 130
53119 Bonn

Tel.: +49 228 / 240 657 72

Fax +49 7144 / 704 89 79

Email: kontakt@depressionsliga.de

<https://www.depressionsliga.de/>



Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.